

MITTEILUNGSBLATT

März 2011

Nr. 127



*Hoffentlich sind wir uns bewusst, wie reich wir im Grunde sind,
wie gehaltvoll, schön und eigenartig die Überlieferung ist,
die heut in unserer Hand ruht.*

*An uns wird es liegen, wieviel davon weitergegeben wird,
zu künftigem Leben, oder ob wir die Fäden reißen lassen,
die von Vätern und Vorvätern kommen bis in unsere Tage.*

Prof. Dr. Richard Wolfram, österreichischer Volkstanzforscher

Inhalt

	Seite	Danke für eure Beiträge
Vorwort	4	Gunter Dlabal
Freud und Leid		
Gau-Ehrungen in den Vereinen	4	Albrecht Nagel
Es haben sich getraut...	4	
Gauehrenmitglied Albert Lerner verstorben	4	
Nachruf Hans Radlinger	4	GTV „Almfrieden“ Schwenningen
60 Jahre Gunter Dlabal	5	
Vereine/Verbände		
Also doch! ...ond schiee war's!	5	Dagmar Brandt
Neujahrsbrezel und Weißwurst	5	Trachtenverein Kornwestheim
Kultur pur	5	Maria Prinz
Gautrachtenreffen in Schrozberg	6	
Vinzenzifest Wendlingen	7	Horst Rödl
Heimattage Baden-Württemberg in Bühl		
Zwischen Zwetschge und Zukunft	8	
Musik		
...noch de' Allerweltskärwel!	9	Renate Bullinger
35 Jahre Stuttgarter Saitenspiel	9	Helga Christl
Beethovens Notschiebetür	10	Stefanie Januschko
Aufspiela beim Wirt in Erligheim	11	
Aufspiela beim Wirt in Sirnau	11	
Tag der Tracht – feiern mit Musik und Tanz	11	Leonhard Tremel
Tanz und Platteln		
Schwitzen fürs Jubiläum	12	Werner Huber
Lang, lang ist's her!	12	Maria Prinz
Volkstanz – geht's noch?!	13	Dagmar Beer
Zusammen kommen – sich finden – darin wachsen!	14	Tanzleiter
Terminplan Danzprob'XL auf Tour	14	Tanzleiter
Tracht		
Schafkopf und Stifftelschürzen	15	Stefan Christl
11. Baden-Württembergischer Trachtenmarkt	15	
Liebe Blättle-Leser!	16	Walter Holzleiter
Aktuelles		
Maibaumaufstellen mit Maibaumfest in Wendlingen	16	Horst Rödl
Eine Blumenkulisse für bunte Trachten, Blumeninsel Mainau	17	
125 Jahre Automobil	17	Leonhard Tremel
Zeitreise Remstal – Lebendige Automobilgeschichte	17	
75 Jahre Trachtenverein „Almrausch“ Waiblingen-Kernen	18	Günther Spieß
90 Jahre Trachtenverein Stuttgart-Zuffenhausen	18	
75 Jahre Trachtenverein „Neckartaler“ Kiebingen	18	
Verein aktuell: Änderungen im Trachtenjahrbuch	18	Albrecht Nagel
Terminkalender	Rückseite	Klaus Oswald

Impressum

» **Mitteilungsblatt** «

NR. 127 • 45. Jahrgang • März 2011

Herausgeber

Südwestdeutscher Gauverband der
Heimat- und Trachtenvereine e.V. Sitz Stuttgart
1. Vorsitzender Gunter Dlabal
Breslauer Str. 41, 74321 Bietigheim-Bissingen
Eingetragen beim Amtsgericht Stuttgart, VR 789



Baden-Württemberg

Das Mitteilungsblatt wird aus
Mitteln der Heimatpflege durch
das Regierungspräsidium Stuttgart gefördert.

Redaktion

Gudrun Lorenz
Rochenweg 19, 70378 Stuttgart

Dagmar Beer
Rochenweg 19, 70378 Stuttgart

e-Mail-Redaktion
mb@swdgv.de

Redaktionsschluss

4 Wochen vor Erscheinen

Erscheinungstermin

Halbjährlich zur
Gauversammlung

Satz und Gestaltung

Gudrun Lorenz

Vorwort



90 Jahre Gauverband und doch jung geblieben!

Liebe Trachtenleut'!

Die Jugend kennzeichnet nicht einen Lebensabschnitt, sondern eine Geisteshaltung: Sie ist Ausdruck des Willens, der Vorstellungskraft und der Gefühlsintensität. Sie bedeutet Sieg des Muts über die Mutlosigkeit, Sieg der Abenteuerlust über den Hang zur Bequemlichkeit. Man wird nicht alt, weil man eine gewisse Anzahl Jahre gelebt hat. Man wird alt, wenn man seine Ideale aufgibt. Jung ist, wer noch staunen und sich begeistern kann.

90 Jahre sind eine lange Zeit, und es gab viele unterschiedliche Menschen, die unseren Verband über die neun Jahrzehnte geprägt haben. Zwar gab es zu unterschiedlichen Zeiten unterschiedliche Schwerpunkte innerhalb unseres Verbandes. Jedoch stand immer die Gesamtheit der Heimatpflege im Mittelpunkt des Handelns. Und ich durfte das Geschehen der letzten beiden Jahrzehnte unseres Verbandes gemeinsam mit euch gestalten.

In der heutigen globalisierten, größer und schnelllebig gewordenen Welt ist Heimat wieder ein wichtiger Begriff für viele geworden. Zu Hause sein, heimkommen zu können und die Ruhe und Geborgenheit der Heimat zu spüren, sind keine altmodischen Begriffe, sondern spiegeln das Verlangen der mobilen jugendlichen Menschen wieder.

Auch unser Südwestdeutscher Gauverband hat über all die Jahrzehnte einige Falten und Runzeln bekommen, aber sie machen ihn nicht alt, sondern interessant und liebenswert.

Begehen wir unseren 90. Geburtstag in diesem Jahr im Norden unseres Verbandsgebietes. Schrozberg lädt ein und ich hoffe, wir alle kommen und feiern gemeinsam diesen runden Geburtstag.

Ich hoffe auf ein gesundes, friedvolles und ereignisreiches Wiedersehen im Juli 2011 beim Gautrachtenreffen des Südwestdeutschen Gauverbandes der Heimat- und Trachtenvereine e.V., verbunden mit dem Jacobifest 2011 und dem 60. Geburtstag der Trachtengruppe Schrozberg.

Mit einem herzlichen „Grüß Gott“

Euer Gauvorstand

Gunter Dlabal

Gau-Ehrungen in den Vereinen

Gebirgs- und Volkstrachtenverein Zuffenhausen
 Monika Keller Gauehrennadel in Silber

Herzlichen Glückwunsch
 Albrecht Nagel, Gauschriefführer

Es haben sich getraut...

Klaus Oswald und Jutta Karls



Wir wünschen euch alles Gute, Glück und Gesundheit auf eurem gemeinsamen Lebensweg.

Die Redaktion



* 09.04.1923 † 17.11.2010



Gauehrenmitglied Albert Lerner verstorben

Unser Gauehrenmitglied Albert Lerner ist am 17. November im Alter von 87 Jahren verstorben. Über viele Jahrzehnte war er ehrenamtlich in der Trachtenbewegung tätig. Insbesondere hatte er großen Anteil am erfolgreichen Aufbau des Trachtenverein Bietigheim, in dem er viele Jahre 1. Vorsitzender und Ehrevorsitzender war. Zudem war er Gründungs- und Ehrenmitglied des Trachtenverein D'Glemstaler Ditzingen. Albert Lerner erhielt für seine über 50-jährige ehrenamtliche Tätigkeit zahlreiche Ehrungen. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Nachruf

Am 12. März verstarb unser langjähriges Vereinsmitglied Hans Radlinger. Hans trat bereits 1955 unserem Verein bei. Im Ausschuss und besonders als Vorplattler war er viele Jahre ein sehr aktives und engagiertes Mitglied. Selbstverständlich auch, als in den 70er Jahren das Vereinslokal „Wildpark“ erbaut wurde. Auch im Trachtengau Schwarzwald hatte er als Gauvorplattler eine verantwortungsvolle Aufgabe übernommen. Wir verlieren mit Hans ein Urgestein unseres Vereins und werden ihn stets in bester Erinnerung behalten.
 GTV „Almfrieden“ Schwenningen



Hans Radlinger
 * 18.09.1936 † 12.03.2011

60 Jahre Gunter Dlabal

Am 21.12.2010 feierte unser Gauvorstand seinen 60. Geburtstag. Der Gauausschuss, der Bietigheimer Verein und Freunde aus dem Landesverband durften in der großen Gratulantschar natürlich nicht fehlen. Gunter freute sich über ein historisches Messer mit Metallgriff, das ihm von seinen Gauausschussmitgliedern überreicht wurde. Die Trachtenkapelle Bietigheim und DanzMäG sorgten für die musikalische Unterhaltung und animierten die Gäste auch zu einigen Volkstänzen.

Wir gratulieren nochmals ganz herzlich!



100 Jahre „Isartaler Stamm“

10.10.2010

Also doch! ...ond schee war's!

100 Jahre „Isartaler“ Stuttgart. Lange sah es so aus, als sollte dieses Jubiläum nicht stattfinden. Auf verschlungenen Pfaden kam dann doch eine Einladung zustande.

Die „Isartaler“ – seit einiger Zeit nicht mehr Mitglied im Gauverband – haben die Stuttgarter Vereine eingeladen. So traf man sich am 10. Oktober 2010 im Musikerheim in Stuttgart-Münster. Es kamen mehr Gäste als erhofft und mehr als nach den Anmeldungen erwartet. Schön...!

Dieter Deisenhofer, 2. Vorsitzender begrüßte Vertreter und Freunde aus neun Vereinen. Hans Holzbauer, seit 1954 erster Vorstand der Isartaler, erörterte noch einiges aus dem Vereinsleben und freute sich sehr über die zahlreichen Besucher.

Bevor es mit Akkordeon- und Stubenmusik, Schuhplattler und Volkstänzen „hoigartig“ gemütlich wurde, gab Herbert Schneider anhand von Trachtenkalendern aus den 50er Jahren einen Einblick in die gemeinsame Arbeit und berichtete zudem über froh erlebte Stunden.

Am Schluss war man sich einig: Nächstes Jahr am letzten Volksfestsonntag trifft man sich wieder!

Dagmar Brandt



Traditioneller Neujahrsfrühschoppen

06.01.2011

Neujahrsbrezel und Weißwurst

Der Trachtenverein Kornwestheim lud zu seiner ersten Veranstaltung im Jahr, die seit Jahrzehnten Tradition hat.

Michael Mörz begrüßte die Mitglieder des Vereins, Gäste und Freunde im Vereinsheim an der Bogenstraße. Der Südwestdeutsche Gauverband war mit einigen Tänzerinnen und Tänzern vor Ort. In lockerer Atmosphäre wurde von den anwesenden Trachtlern aus Vereinen der näheren Umgebung das Rahmenprogramm bestritten. Sie zeigten Plattler und Volkstänze unter musikalischer Begleitung von Gau- und Vereinsmusikern.

Sowohl der 1. als auch der 2. Vorsitzende des Südwestdeutschen Gauverbandes waren der Einladung gefolgt. Beide wünschten der Veranstaltung einen guten Verlauf und der Trachtensache viel Erfolg für die Zukunft.

Für's leibliche Wohl sorgte das Team der Wirtsleute der Vereinsgaststätte „Da Sascha“. Auch das traditionelle „Brezelbrechen“ kam bei den Anwesenden wieder großartig an. Dabei wurden drei Neujahrsbrezeln von drei Dirndl'n an den Tischen dargereicht. Jeder konnte sich ein Stück davon abbrechen, was zur Bedeutung hat, dass immer genug zu Essen im Haus und das Jahr auch sonst erfolgreich sein soll. Auf gut schwäbisch: „a guads Neis“.

Trachtenverein Kornwestheim



Kulturabend im Gymnasium Ditzingen

21.01.2011

Kultur pur

Am 21. Januar veranstaltete das Gymnasium Ditzingen seinen jährlichen Kulturabend, dieses Jahr unter dem Motto „Heimat“. Aus diesem Anlass traten die Schüler der 13. Klasse mit der Bitte an uns heran, im Programm mitzuwirken. Natürlich war es für uns selbstverständlich und wichtig, dabei zu sein, wenn in der heutigen Zeit Schüler sich diesem Thema stellen. Es wurden alle Hebel in Bewegung gesetzt, das auch umzusetzen. Mit tatkräftiger Unterstützung von Tänzern aus Bietigheim und Zuffenhausen wurde es möglich. Auch konnten wir Gudrun Lorenz für die Moderation und Stefan Christl für die Musik gewinnen. Die Tanzgruppe freute sich schon auf den Auftritt, um so größer war die Freude, als man merkte, dass die Darbietungen bei den Schülern und Zuschauern großen Anklang fand. Auch in der Presse wurde die Idee und Umsetzung mit einem positiven Bericht erwähnt.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Tänzer und besonders an Gudrun und Stefan für die tolle Präsentation. Der Abend fand noch einen sehr gemütlichen Ausklang im Vereinsheim.



Maria Prinz, Trachtenverein Ditzingen



90 Jahre Südwestdeutscher Gauverband der Heimat- und Trachtenvereine

77. Gautrachtenreffen

60 Jahre Trachtengruppe Schrozberg

und Jacobi-Fest

15. bis 18. Juli 2011



Grußwort des Bürgermeisters der Stadt Schrozberg

Seit über 60 Jahren feiert die Stadt Schrozberg im Juli ihr Jacobi-Fest. Dieses Ereignis hat seinen Ursprung aus dem Simon- und Judäamarkt, der jedes Jahr am 28. Oktober abgehalten wurde. Wegen der oftmals schlechten Witterung um diese Jahreszeit konnte erreicht werden, diesen Markt als Jacobi-Fest in den wärmeren Juli zu verlegen. 1951 wurde zur Bereicherung dieses Festes die Trachtengruppe in Schrozberg gegründet.

Zu den festen Bestandteilen des Festes gehört ein Festzug durch den Stadtkern von Schrozberg. Seit ihrem Gründungsjahr 1951 ist die Schrozberger Trachtengruppe an der Spitze des Zuges zu finden. Tänzerische Darbietungen nach dem Festzug auf dem Festplatz erfreuen sich einer großen Beliebtheit.

Die Trachtengruppe Schrozberg tritt auch bei vielen anderen städtischen Veranstaltungen auf und vertritt die Stadt regelmäßig bei auswärtigen Veranstaltungen. Besonders zu erwähnen sind das Cannstatter Hauptfest, das Volksfest in Crailsheim, das Backofenfest im Freilandmuseum in Wackershofen und viele Gau- und Trachtenfeste sowie Gartenschauen. 2001 konnte die Schrozberger Trachtengruppe ihr 50-jähriges Jubiläum feiern. Dieses Fest erhielt eine besondere Aufwertung durch das Gautrachtenreffen des Südwestdeutschen Gauverbands. Wir freuen uns sehr, dass nunmehr im Jahr 2011 zur Feier des 60-jährigen Jubiläums unserer Trachtengruppe erneut das Gautrachtenreffen in Schrozberg stattfindet. Der Festzug erfährt durch die Teilnahme der auswärtigen Trach-

Vorläufiges Programm

Samstag, 16.07.2011 Heimat- und Brauchtumsabend im Festzelt, 19.00 Uhr
Sonntag, 17.07.2011 Ökumenischer Gottesdienst
Empfang im Foyer der Stadthalle
Jacobi-Festumzug durch Schrozberg, 13.00 Uhr
anschl. Ehrentänze im Festzelt und in der Stadthalle

tenvereine eine besondere Aufwertung. Dies gilt ebenso für die Tanzvorführungen auf dem Festgelände.

Schon heute freue ich mich, mit unserer Trachtengruppe viele Gäste aus nah und fern in Schrozberg begrüßen zu können.

Ihr

Klemens Izsak, Bürgermeister

Stadt
SCHROZBERG
zieht an



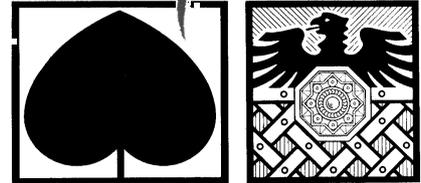
Liebe Trachtenfreunde,
 wir erlauben uns, Sie recht herzlich einzuladen,
 und würden uns sehr freuen, wenn wir recht viele
 Teilnehmer begrüßen könnten.

60. Vinzenzifest
37. Egerländer Landestreffen

27./28. August 2011



Liebe Vereinsvorstände und Trachtenfreunde,
 das Vinzenzifest der Egerländer wird seit über 300 Jahren am letzten Sonntag
 im August gefeiert. 1952 haben die heimatvertriebenen Egerländer dieses Fest
 in ihre neue Heimat in Wendlingen am Neckar mitgebracht und hier etabliert.
 Nach dem großen Erfolg vor zwei Jahren mit dem Ernte - und Trachtenumzug
 und dem riesigen Programm waren die Kosten viel zu hoch und wir konnten im
 letzten Jahr nur ein sehr kleines Vinzenzifest feiern, ohne Festzug und nur an
 einem Tag. Es war nach der Meinung vieler Gäste trotzdem schön, aber wir
 sollten wieder einen Festzug und zwei Tage feiern. Nach Gesprächen mit der
 Stadtverwaltung und dem Patenschaftsrat über die Egerländer, haben wir das
 Signal bekommen, dies möglich zu machen.
 Die Kosten müssen natürlich begrenzt bleiben. Wir hoffen, dass, auch wenn wir
 nicht mehr soviel zahlen können wie vor zwei Jahren, eine gewisse Solidarität
 viele Vereine zum Festzug bringen wird.
 Jede teilnehmende Gruppe erhält Verzehr Gutscheine in Höhe von 5,00 Euro
 pro teilnehmende Person.
 Besonders schön wäre es, wenn Sie einen Festwagen mitbringen könnten.



Das vorläufige Programm:

Sa. 27.08.2011	16.00 Uhr	Festliche Eröffnung des 60. Vinzenzifestes und 37. Egerländer Landestreffen
	18.00 Uhr	Eröffnung der Ausstellung: 60 Jahre Vinzenzifest in Wendlingen am Neckar
	18.30 Uhr	Unterhaltungsprogramm am Marktplatz und unter den Platanen mit Tradimix
So. 28.08.2011	10.00 Uhr	Vinzenziprozession zum Marktplatz anschl. Festgottesdienst
	13.30 Uhr	Ernte- und Trachtenfestzug, anschl. Volkstänze mit musikalischem Rahmenprogramm und gemütlichem Beisammensein

Wir freuen uns auf eine Zusage und Mitwirkung.
 Horst Rödl, Stv. Landesvorsteher und Gmoivorsteher



Stadt Bühl

Heimattage Baden-Württemberg 2011 in Bühl „Zwischen Zwetschge und Zukunft“

Unter diesem Motto stehen die diesjährigen Heimattage Baden-Württemberg im badischen Bühl. Ein Novum in der langjährigen Geschichte der Heimattage ist die Einbeziehung der 5. Jahreszeit in das Veranstaltungsprogramm. So erfuhren die Heimattage vom 4.-6.2. dann mit einem großen internationalen Narrentreffen und über 100.000 Besuchern einen gelungenen Start.

Weitere Höhepunkte des Jahres sind der Baden-Württemberg-Tag vom 6.-8.5. mit dem „Markt der Möglichkeiten“ im Bühler Stadtgarten, der 4. Bühler Leistungsschau, einer „Straße der Mobilität“, einem verkaufsoffenen Sonntag und einem Bühnenprogramm des SWR.

Eine zentrale Rolle bei den Heimattagen spielt auch der Exportschlager Bühler Zwetschge, so beim Bühler Zwetschgen-Spektakulum am 16./17.7. und auch bei den Landesfesttagen vom 9.-11.9., die mit dem Bühler Zwetschgenfest zusammenfallen.

Ein weiterer Höhepunkt der Landesfesttage ist der traditionelle Landesfestzug am 11.9., bei dem erstmals Motivwagen aus ganz Baden-Württemberg dabei sein werden, so werden u.a. das Cannstatter Volksfest oder das Seehasenfest in Friedrichshafen präsentiert.



Kath. Kirche
St. Peter und Paul

Weitere Informationen unter www.heimattage-buehl.de

- 30.08. bis 11.09.2011 Trachtenausstellung**
Im Bürgerhaus Bühl werden Festtagstrachten aus ganz Baden-Württemberg, die Miesbacher und Allgäuer Tracht, sowie Trachten aus den Vertriebenen-Gebieten gezeigt.
Informationen: Walter Holzleiter
- 09. bis 12.09.2011 Landesfesttage
Traditionelles Bühler Zwetschgenfest**
Vergnügungspark mit großem Festzelt,
Weindorf und Kulturzelt im Stadtgarten
„Baden-Württemberg musiziert“
Mit klingender Innenstadt
Open-Air-Night, Klassikmatinee
- Freitag, 09.09.2011 Verleihung der Heimatmedaille Baden-Württemberg**
- Samstag, 10.09.2011 11.00-14.00 Uhr
Klingende Innenstadt – Volksmusik in Baden-Württemberg**
Tanz und Musik mit Folkloregruppen des Trachtenverbandes
Bühne Johannesplatz
- 19.30 Uhr
Brauchtumsabend**
Im Bürgerhaus „Neuer Markt“ mit Musik, Gesang und Mundart.
Informationen: Stefan Christl
- Sonntag, 11.09.2011 Großer Landesfestumzug**
Ganz Baden-Württemberg präsentiert sich mit Festwagen, Musik und Trachtengruppen. Informationen: Gunter Dlabal
Zu Gast wird der Ministerpräsident sein. Der SWR wird live senden.



heimattage
BADEN-WÜRTTEMBERG
BÜHL 2011 / ZWISCHEN ZWETSCHGE UND ZUKUNFT

Aufspiela beim Wirt – Trachtengruppe Schrozberg ...noch de' Allerweltskärwe!

23.10.2010

Am Wochenende nach der Allerweltskärwe hat die Trachtengruppe wie schon in den letzten Jahren zu einem gemütlichen und unterhaltsamen Abend in das Vereinsheim der Wandergermanen eingeladen. Das „Aufspiela beim Wirt“ fand nun schon zum achten Mal statt. Die Veranstaltung war wieder sehr gut besucht, obwohl diesmal auch ein anderes Publikum und etliche andere Musiker anwesend waren. Es waren eben auch noch andere Veranstaltungen im Stadtgebiet und manche, die gern gekommen wären, sind auf privaten Festen eingeladen gewesen.

Das hat aber an der guten Stimmung im Saal nichts geändert. Anfangs haben drei Musikanten, darunter auch Herr Egg aus Schrozberg, auf dem Akkordeon bekannte und beliebte Melodien gespielt, zu denen man schon ganz gut mitsingen konnte. So nach und nach haben sich dann die Klarinette und das Saxophon von Armin Blau, die Tuba von Klaus Martens und noch ein weiteres Akkordeon von Thomas Brenner eingefunden.

Es ist schon bemerkenswert, wie schnell und ungezwungen sich eine „Band“ zusammenfindet, die dann auch noch gute und bekannte Lieder spielen kann. Zwischendurch ein paar gute und witzige Gags oder Trinksprüche, und der Abend wird kurzweilig und geht viel zu schnell vorbei. Da unser Schlagzeuger diesmal nicht dabei sein konnte, musste der Takt von Herbert Wollmershäuser mit der Teufelsgeige angegeben werden. Zu später Stunde hatte dann Luise Wirsching ihren großen Auftritt und hat noch einige Kärweliedli angestimmt. Alles in allem konnten die anwesenden Gäste einen netten und unterhaltsamen Abend genießen.

Das „Aufspiela beim Wirt“ findet auch in diesem Jahr statt, und zwar am 22. Oktober 2011.

Die Trachtengruppe Schrozberg bedankt sich nochmals bei den Wandergermanen für die Bewirtung und natürlich auch ganz herzlich bei allen Musikanten.

Renate Bullinger, Trachtengruppe Schrozberg



35 Jahre Stuttgarter Saitenspiel

06.11.2010

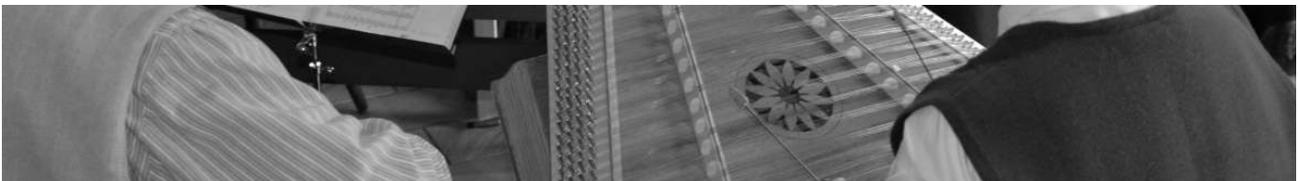
Am 6. November luden wir zu unserem Volksmusik-Konzert anlässlich 35 Jahre Stuttgarter Saitenspiel mit Zither, Hackbrett, Kontrabass und Gitarre ein. Der Einladung sind viele Musikfreunde gefolgt und so konnten wir in einen vollen Saal im Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Stuttgart-Zuffenhausen blicken. Es war für uns eine große Überraschung und Freude, hatten wir uns doch mit einem großen Programm überlieferter Volksmusik auf diese Veranstaltung vorbereitet. Als Gäste waren die Winkelbachmusikanten dabei, die das Publikum mit Harmonika und Ocarina/Tonflöte begeisterten.

Als besondere Überraschung spielten und sangen unsere zehn Enkelkinder, die die Musik schon in die Wiege gelegt bekamen, mit ihren Instrumenten – Geige, Flügel, Klarinette, Querflöte, Euphonium, Flöten und Gitarre – auf. Auch sie hatten das Publikum auf ihrer Seite und rundeten das Programm zur Freude der Zuhörer ab. Natürlich durfte auch Helmut Mattern nicht fehlen, er führte uns mit seinen schwäbischen Gedichten und Worten durch das Programm.

In der Pause war „Begegnung und schwätze“ angesagt und die belegten Brötchen waren schnell verkostet, so dass jeder gestärkt seinen Platz wieder einnehmen konnte. Auch durfte ein gemeinsames Schlusslied nicht fehlen, und so sangen wir mit unseren Gästen „Abendstille überall“.

Ein schöner Abend verging dann wieder viel zu schnell, und beim Nachhausegehen durfte jeder noch etwas ins Spendenkörbchen zu Gunsten der Renovierung der Mühleisen-Orgel in der Pauluskirche Zuffenhausen legen. Es kam der stolze Betrag von 495,50 Euro zusammen. Wir sagen herzlich Dankeschön.

Helga Christl



**Kinder- und Jugend- Volksmusik-
wochenende in Sechselberg
29.10.-01.11.2011**

Beethovens Notschiebetür

Freitag 29.10.2010

Nachdem alle die mehr oder weniger lange Fahrt nach Sechselberg ins Naturfreundehaus auf sich genommen hatten, waren wir bis auf Gudrun und Ulli beim Abendessen vollständig. Zum Gruppenmusizieren waren dann aber auch die beiden Betreuer da.

Es wurden drei Gruppen gebildet, in denen wir verschiedene Stücke ausprobiert haben.

Gudrun machte mit uns noch einfache Tänze, wie der Fröhliche Kreis, wobei Ulli, Stefan und Uwe schwungvolle Musik dazu spielten. Am Schluss des offiziellen Programms haben sich ein paar zusammengetan und Jägerneuner und Madeleine getanzt. Draußen ist eine nächtliche Trampolin-Party entstanden, die jedoch bald ein Ende gefunden hatte.

Samstag 30.10.2010

Am Samstag Vormittag sangen wir mit Uwe verschiedene Lieder. Darunter die Moritat „Im Walde von Toulouse“, zu der wir im Laufe des Wochenendes Bilder malten.

Wir machten auch alle zusammen mit unseren Instrumenten Krach. Aber der Ulli hat uns so getrimmt, dass am Schluss doch noch ein schöner Tanz „Friederike“ mit Akkordeon-Solo und 5-strophigem Gesang als Vorspiel entstanden ist.

Am Nachmittag verwandelten wir dann stumme, besenstielartige Hölzer in klingende Ratschhölzer und Klangstäbe. Mit Säge und Schleifpapier haben wir die Instrumente „gebaut“, die wir anschließend mit viel Kreativität und Fantasie mit einem Brenneisen verzierten.

Mit Ulli stellten wir unser Rhythmusgefühl auf die Probe und übten einen Teil des Stücks „Rock Trap“ ein. Bei „Rock Trap“ muss man nur klatschen, pfeifen und bis vier zählen können.

Nach dem Abendessen tanzten wir. Bei dem Tanz „Stich und Zieh“ durften die 14-jährigen und aufwärts ihren



gebastelten Instrumenten Geräusche entlocken und die, die zu den Jüngeren gezählt wurden, tanzten. Danach sind einige in den Keller zum „chillen“ geflüchtet (das Trampolin war verboten) und der Rest hat der Musik gelauscht oder Hambo und Dreischrittdreher getanzt.

Sonntag 31.10.2010

Morgens standen wir grübelnd im Bad und fragten uns, ob es 7 oder 8 Uhr ist. Leider war es erst 7 Uhr und wir hatten die durch die Zeitumstellung gewonnene Stunde verschenkt.

Beim Morgentänze widmeten wir uns der Körperspannung, die sehr wichtig beim Tanzen und beim Musizieren ist. Anschließend entlockte uns Ulli ein noch schüchternes „Die Tür“, das sich allmählich zu einer massiven und robusten „Notschiebetür“ entwickelt hat (eine Übung zum deutlichen Sprechen).

Ulli brachte uns noch die letzten beiden Teile des „Rock Trap“ bei, bevor wir in „Stimmen“ eingeteilt wurden. Mit vier unterschiedlichen Stimmen ergibt das einen klasse Sound und macht richtig Spaß!

Nach dem Mittagessen, das wieder total lecker war, unternahmen wir eine etwa zweistündige Wanderung auf matschigen und zum Teil steilen Wegen zu dem Hörschbachwasserfall. Die Jungs hatten ihren Spaß am Staubecken und die Mädels schauten zu.

Als wir zurück waren, gönnten wir uns erst mal eine Pause, bevor wir anschließend in Gruppen musizierten, zum zweiten Mal an diesem Tag.

Aller guten Dinge sind drei. Nach dem Abendessen übten wir zum dritten Mal in Gruppen und vervollständigten unser Repertoire.

Abends wurde wieder nach Lust und Laune getanzt. Mit der Zeit wurden dann die Instrumente abgelegt und die Musik verklang. Spielkarten wurden unter den Teilnehmern verteilt

und der Abend klang in lustigen Stunden aus.

Montag 01.11.2010

Am Vormittag verpassten wir unserem erarbeiteten Programm den letzten Schliff und packten unsere Koffer. Als alle sieben Sachen verräumt waren, durften ein paar Auserwählte den Übungs-, Ess- bzw. Aufenthaltsraum für das Eltern-, Großeltern- und Abholervorspiel vorbereiten. Als alle Eltern begrüßt, die wichtigsten Ereignisse schon erzählt waren und das Trampolin nach aufgehobenem Verbot ausgiebig benutzt worden war, haben wir mit dem Tanz „Friederike“ begonnen.

Nacheinander spielten Uwe mit seinen Musikern, die auch zu ihrem Spiel sangen, Ulli mit seiner Gruppe, die auch etwas von Beethoven hören ließ und Stefan mit den Bläsern, die u.a. eine Mazurka zum Besten gaben. Zwischendurch wurden „Im Walde von Toulouse“ und ein Lied über eine ganz liebe Sau mit ihren zehn Ferkeln gesungen.

Wir konnten leider nicht alle gemeinsam tanzen, da nicht genügend Platz war. Aber die Über-14-Jährigen tanzten den Fröhlichen Kreis und „Stich und Zieh“ wurde vorgetragen. Danach stürmte eine Horde jugendlicher, Betreuer und Eltern das Kuchenbuffet, das von fleißigen Bäckern und Bäckerinnen mit leckeren Kuchen und Torten versorgt wurde.

Stefans Gruppe spielte nach einem lockeren Verdauungstratsch eine kleine Tanzrunde aus Walzer, Polka, Schottisch und Galopp.

Auf dem Parkplatz standen die Autos, die gegen 17 Uhr ungeduldig darauf warteten, ihre Besitzer nach Hause zu fahren.

Stefanie Januschko, Puchheim



Klanghölzer selbst bauen



Tanzen lernen und mit Spaß tanzen



Musizieren in der Gruppe

„Aufspiela beim Wirt“ in Erligheim...



„Aufspiela beim Wirt“ ist inzwischen ein „Markenname“ im Ländle geworden. Dabei spielt der Grüne Baum in Erligheim eine tragende Rolle. Treffen sich hier doch seit etwa zwei Jahren einmal im Monat Musikanten zur Wirtshausmusik. Dass hier das Konzept des Landesmusikrats aufgegangen ist, wonach Musikanten aus der näheren Umgebung zusammengebracht werden sollen, konnte man wieder am 25.2. sehen. Die Musikanten, die alles in Gang gebracht haben, allen voran Stefan und Uwe, spielten mit ortsansässigen Musikanten zusammen auf, die durch „Aufspiela beim Wirt“ erst dazugekommen sind, ihre Instrumente im Wirtshaus klingen zu lassen. Die Gäste im vollbesetzten Tanzsaal machten begeistert mit und tanzten, was das Zeug hielt. Für die Unterstützung durch die Wirtsleute wurde der Grüne Baum am 18.3. mit der Plakette „Musikantenfreundliches Wirtshaus“ vom Landesmusikrat ausgezeichnet. Dies wurde natürlich mit Pauken und Trompeten gefeiert. Die nächste Auszeichnung findet übrigens am 8. Oktober 2011 im Ochsen in Stuttgart-Uhlbach statt.



...und in Sirnau

Schon zwei Tage später, am 27. Februar war „Aufspiela beim Wirt“ wieder mit dem traditionsreichen Weißwurstfrühschoppen der Almrösler Esslingen verbunden. Nach der Schließung des Dachsbaus sind die Almrösler seit letztem Jahr in der Gaststätte Ba-Lu in Sirnau heimisch. Auch das war ein sehr schöner, in den Nachmittag hinein ausgedehnter Frühschoppen mit vielen Musikanten. Leider waren von den Gästen nur halb so viel da wie letztes Jahr. Aber das hat der Stimmung keinen Abbruch getan. Es wurde musiziert, gesungen und getanzt. Altbekannte Musikanten wie DanzMäG XL oder die Almrösler Musikanten wechselten sich mit „Neuzugängen“ wie den Ehninger Musikanten ab. Sabine Märkle, die sogar ihr erst vier Wochen altes Töchterlein mitbrachte, und Friedel Ehling sorgten mit Singen und Jodeln ebenso wie das Stuttgarter Saitenspiel für die ruhigeren Töne, kamen aber beim Publikum ebenso gut an.



DanzRegional in Schorndorf

17.10.2010

Tag der Tracht – feiern mit Musik und Tanz

Bereits zum fünften Mal hatte der Heimat- und Volkstrachten-Verein Schorndorf zusammen mit den Siebenbürgen Sachsen, Ortsgruppe Schorndorf am „Tag der Tracht“ zum DanzRegional eingeladen. Wieder hat es viel Spaß gemacht, diesen Nachmittag mit Tanzen zu verbringen. Dies war aber vor allem durch die tolle Tanzleitung von Gudrun Lorenz und natürlich der Musik von Stefan Christl und Uwe Köppel möglich. Auf diesem Weg nochmals ein herzliches Dankeschön euch Dreien.

Wir konnten wieder zahlreiche Gäste in Tracht und „Zivil“ begrüßen. Die verschiedenen Tänze mit Durchwechsellern, Partnertausch, einmal vor und drei zurück, sorgten immer wieder für Lacher. Auch diejenigen, die nur zum Schauen gekommen sind, haben sich wohlgefühlt.

Eine Besonderheit war die Teilnahme der Siebenbürger Blaskapelle, die zwischen den Tanzrunden die Gäste unterhalten hat.



Nochmals ein herzliches Dankeschön für Euer Kommen.
Leonhard Tremel, Heimat- und Volkstrachten-Verein Schorndorf

Bezirk Stuttgart Schwitzen fürs Jubiläum

14.1. Rommelshausen,
3.2. Zuffenhausen und
17.3. wiederum Rommelshausen,
bereits drei Proben gab es im
1. Quartal 2011 beim Bezirk Stuttgart.
In der traditionellen Januarprobe in
Rommelshausen wurden bei den
Neuwahlen Werner Huber und
Dagmar Beer in ihren Ämtern
bestätigt. Bezirksvorplattler Werner
Huber zog alles in allem eine positive
Bilanz der letzten beiden Jahre, in
denen sich im Schnitt 25 aktive
Tänzer und Plattler beteiligten. Der
Schwerpunkt lag diesmal bei Tänzen
aus dem bayerischen Raum. Es hat
sich wieder einmal gezeigt, dass es
sehr viel Spaß macht in einer großen
Runde Tänze einzustudieren oder
auch einfach zu tanzen. Auch das
Platteln wurde nicht vernachlässigt,
obwohl manchmal nur wenige Plattler
da waren.



In diesem Jahr stehen im Bezirk Stuttgart einige Vereinsjubiläen an, bei denen sich der Bezirk selbstverständlich gerne beteiligen wird. Mit dem 75-Jährigen der Waiblinger beginnt der Reigen. Wir freuen uns schon auf den Auftritt am 2.4. im Bürgerzentrum Waiblingen, für den wir in den Proben kräftig geübt haben. Die Beteiligung war jedes Mal mit ca. 30 Personen hervorragend. So konnten wir in fröhlicher Runde die Tänze erlernen, üben und verfestigen.

Die weiteren Jubiläen im Bezirk: Der Trachtenverein Stuttgart wird 100, Zuffenhausen 90 und die Loischachter Stuttgart werden 60 Jahre alt. Allen Vereinen herzlichen Glückwunsch. Die offiziellen Jubiläumsveranstaltungen sind, soweit bekannt, im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Die nächste Probe wird vermutlich im Juni/Juli stattfinden, den genauen Termin werden wir baldmöglichst bekannt geben.
Werner Huber

Plattlerprobe für Jung und Alt Lang, lang ist's her!

12.02.2011

Am Freitag, den 12. Februar fand seit langer Zeit wieder eine Plattlerprobe in unserem Vereinsheim statt. Gauvorplattler Oliver Lehnert hatte nach Ditzingen eingeladen. Teilnehmer aus Reichenbach, Esslingen, Pfullingen und Untertürkheim probten kräftig und ausgiebig für die nächsten Gauauftritte. Bei dieser Probe kamen aber auch Spaß und Unterhaltung nicht zu kurz. Als Gäste und Zuschauer waren einige Vereinsmitglieder, unser Ehrenvorstand Sepp Welzel (den es sichtlich gefreut hat) sowie Gudrun und Stefan anwesend. Scheinbar hat es allen bei uns gut gefallen, denn die fröhliche Runde löste sich erst nach Mitternacht auf.



Unser Dank gilt allen, die Spaß und Freude bei uns hatten. Wir freuen uns schon auf ein nächstes Mal, wenn es wieder heißt: Plattlerprobe in Ditzingen.

Maria Prinz, Trachtenverein Ditzingen



Unter diesem Motto fand am 19.2. das erste Volkstanzsymposium Baden-Württemberg im Stuttgarter Haus der Heimat statt. Hierzu eingeladen hatten die AG Sing-, Tanz- und Spielkreise, die DJO, die TJBW sowie die Landjugend Baden-Württemberg. Einen Tag lang wurde das Thema Volkstanz aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet.

Götz Zinser, Volkstanzexperte der AG sprach in seinem Einführungsreferat zum Thema „Volkstanz in Baden-Württemberg“ vom derzeitigen Stellenwert von Volkstanz und Volkskultur in unserem Land. Man könne sich das durch die Globalisierung gestärkte Bewusstsein für Heimat und lokale Besonderheiten sowie den Zeitgeist, der eher für Beständigkeit denn für Veränderung spricht, zunutze machen, um für das heimatliche Kulturgut zu werben. Allerdings ist weder von politischer noch von gesellschaftlicher Seite Volkskultur, wozu auch der Volkstanz gehört, anerkannt. Während von der UNESCO u.a. der argentinische Tango und die französische Esskultur offiziell als „immaterielles Kulturerbe“ geschützt sind, befasst man sich in Deutschland erst gar nicht mit diesem Thema. Zwar birgt ein offizieller Schutz von Bräuchen auch die Gefahr, dass diese statisch und somit museal werden, da sie nicht mehr veränderbar sind. Jedoch wäre eine politische Wertschätzung von großer Bedeutung, damit Volkstanz und Volkskultur überhaupt auch gesellschaftlich anerkannt werden.

Götz Zinser hob die positiven Merkmale des Volkstanzes hervor: Tanz ist neben Musik das einzige Kommunikationsmittel, das ohne Worte auskommt. Der überlieferte Tanz ist zudem eine wertvolle Ressource für die Kultur und trägt durch den intensiven Kulturaustausch mit dem Ausland zur Völkerverständigung auf der direkten unteren Ebene bei. Er ist statisch und dynamisch zugleich, d.h. die Beeinflussung durch andere Kulturkreise hat ihn langsam aber stetig verändert. So wurden unsere Tänze seit Mitte des 18. Jahrhundert etwa durch Händler, Musikanten oder fahrendes Volk u.a. durch Polka aus Böhmen, Mazurka aus Polen oder Ecossaise aus Schottland beeinflusst. Götz hielt ein Plädoyer für die Stärkung unserer überlieferten Tänze, die regional auch unterschiedlich getanzt werden. Leider kennt kaum jemand außerhalb der Volkstanz- und

Trachtenkreise das heimatliche Liedgut oder die heimatlichen Tänze, auch bedingt durch die Medienpräsenz der volkstümlichen Musik. Da dieses Kulturgut in Gefahr ist, unwiederbringlich verloren zu gehen, steht die Forderung nach politischer Unterstützung im Raum, auch damit man aus dem Nischendasein herauskommen kann. Nötig sind Heimatpfleger nach bayerischem Vorbild, Förderung unserer Übungsleiter und Multiplikatoren, Dokumentation von Volkslied, Tracht und Tanz in einer Landesgeschäftsstelle, Verbreitung dieses Kulturgutes in der Lehrer- und Erzieherausbildung, Forschungsaufträge an Universitäten.

Nach einer lebhaften Diskussion wurden aus den ca. 30 Teilnehmern vier Gruppen gebildet, die nach engagierten und intensiven Gesprächen am Nachmittag ihre Ausarbeitungen präsentierten:

Die erste Gruppe „Gewinnen und Erhalten der Jugend für den Volkstanz“ diskutierte vor allem, wie man Jugendliche gewinnen und bei der Stange halten könnte. Es wurde die derzeitige allgemeine Einstellung beklagt, die nicht nur Trachtenvereine betrifft, wonach sich die Jugendlichen nicht mehr an einen Verein binden wollen und sich auch innerhalb des Vereins oft nicht auf einen Termin festlegen wollen, so dass die kontinuierliche Arbeit oft schwierig wird. Man muss auch neue Wege finden, die Jugendlichen zu motivieren, auch wenn dabei Bisheriges in Frage gestellt und alte Zöpfe abgeschnitten werden müssen.

Eine sehr kreative Gruppe befasste sich mit „Volkstanz im Jahr 2030“ und stellte verschiedene mögliche Szenarien in Aussicht. Von dem positivsten Fall, wonach Volkstanz absolut „in“ ist und sich Trachtenvereine erübrigen, da alle und jeder Volkstanz betreibt, über das futuristische Szenario, dass Volkstanz nur noch im Cyberspace betrieben werden kann, d.h., es gibt „Brillen“, mit denen Volkstanz virtuell erlebt werden kann bis zur eher gruseligen Vorstellung, nachdem der Volkstanz verboten wird und nur noch in ausgewiesenen Volkstanzreservaten oder historischen Erlebnis-museen betrieben werden darf. Ein sehr amüsanter, aber doch hintergründiger Ausblick.

Die dritte Gruppe erörterte die Möglichkeiten, wie man verbandsübergreifende Arbeit machen und somit die eigene Position und Kraft stärken kann. Ein konkreter Vorschlag

war, dass man einen verbandsübergreifenden Terminkalender aufbauen soll, der im Internet für alle verfügbar sein soll.

Die vierte Gruppe befasste sich mit „Volkstanz auf der Bühne und im Volk“. Hier wurden vor allem die unterschiedlichen Auffassungen von Volkstanz diskutiert. Die einen sind Verfechter des reglementierten Volkstanzes, der sich v.a. auf Tanzbeschreibungen beruft, der in Volkstanzkreisen betrieben wird und Volkstanzfeste bestimmt. Die anderen plädieren für den freien Tanz auf dem Tanzboden und im Wirtshaus, bei dem getanzt wird, was die Musik spielt. Dazu muss der Tanzleiter zum Tanzlehrer werden, damit die Tänzer Grundschritte und Grundtanzformen lernen und mit der Musik etwas anfangen können. Dies würde auch den „geregelten“ Volkstänzen zugute kommen. Einig war man sich, dass bei der Bühnenpräsentation auf die Wirkung geachtet werden und man hier festgelegte Tänze zur Aufführung bringen muss. Allerdings ist es unabdingbar, hier vor allem die heimischen Tänze zu präsentieren. Man erzielte darüber Einigkeit, dass beide Ansätze ihre Berechtigung haben und es der Sache nicht dient, die eine Position gegen die andere auszuspielen.

Zum Abschluss gab es noch eine sehr interessante Runde mit Landtagskandidaten aus Stuttgart West. Vertreter von SPD, CDU und den Grünen stellten sich den Fragen der Teilnehmer. Hier wurden die politischen Forderungen und Wünsche gestellt, bei denen sich die Vertreter aller Parteien zwar offen zeigten, aber keine konkrete Aussage machen wollten. Interessant war, dass die beiden Vertreter der Grünen und der SPD aus Migrationsfamilien stammten und in ihren Kulturvereinen schon Volkstanz betrieben hatten. Ob das auch bei Einheimischen der Fall gewesen wäre?

Es war auf jeden Fall ein sehr interessanter Tag mit vielen fruchtbaren Diskussionen, die in weiteren Symposien etwa einmal jährlich fortgeführt werden sollen. Ein Angebot, das auch in unserem Verband wahrgenommen werden sollte, sind doch diese Themen für die Zukunft unserer Vereine ebenfalls von großer Bedeutung.

Dagmar Beer

DanzprobXL auf Tour

Zusammen kommen – sich finden – darin wachsen!

Wie sicherlich bekannt ist, läuft derzeit unsere Aktion „Danzprob XL auf Tour“, mit der wir alle Tänzer und Tänzerinnen in unseren Mitgliedsvereinen und darüber hinaus ansprechen wollen.

Da wir immer wieder mit Aussagen konfrontiert werden, in den Vereinen gäbe es mangels ausreichender Teilnehmer keine Tanzproben mehr bzw. die Tanzgruppen seien nicht mehr tanzfähig, haben wir uns zu dieser Aktion entschlossen.

Diesem Mangel und dieser Unzufriedenheit in den Tanzgruppen wollen wir mit der „Danzprob auf Tour“ entgegenwirken und Tänzerinnen und Tänzer in den Vereinen und den jeweiligen Regionen treffen, um gemeinsam zu tanzen. Voraussetzung hierfür ist natürlich, dass die Tänzerinnen und Tänzer dieses Angebot auch gerne wahrnehmen wollen. Bei der bereits laufenden Aktion hat sich auch schon gezeigt, dass die Tanzproben sowohl von den Gruppen, die wir bislang besucht haben als auch von den „eingefleischten“ Danzproblern gut angenommen werden.

Das gemeinsame Tanzen soll Stütze und Motivation sowohl für die Gruppen als auch für „einzelne“ Tänzerinnen und Tänzer sein, um die Tradition des bodenständigen Tanzgutes in die Zukunft zu tragen. Und nebenbei macht es auch richtig Spaß, in einer großen Gruppe zu tanzen!

„Nur die Sache ist verloren, die man selbst aufgibt.“

Gotthold Ephraim Lessing (1729–1781), deutscher Dichter der Aufklärung

In diesem Sinne möchten wir euch, liebe Leser, als Tänzerinnen und Tänzer, als Trachtlerinnen und Trachtler, die die Traditionen am Leben halten möchten, motivieren, selbst wieder aktiv zu werden und durch eure Teilnahme den Kreis der begeisterten Danzproblern zu erweitern. Wir heißen euch in diesem Kreis herzlich willkommen.

Eure Tanzleiter

- | | |
|--------------------------|--|
| 21. März Ditzingen | 20.00 Uhr, Montag
Vereinsheim D' Glemstaler
Untere Glemstalstr. 56, 71254 Ditzingen |
| 13. April Gschwend | 20.00 Uhr, Mittwoch
Altes Schul- und Rathaus und Heimatmuseum
Hagbergstr., 74417 Gschwend-Horlachen |
| 27. Mai Schorndorf | 20.00 Uhr, Freitag
AWO (in der von VHS bzw. Stadtbücherei)
Augustenplatz 4, 73614 Schorndorf |
| 27. Juni Öhringen | 20.00 Uhr, Montag
Kultur- und Bildungszentrum
Hindenburgstr. 35, 74613 Öhringen |
| 05. Juli Glems | 20.00 Uhr, Dienstag
Feuerwehrgerätehaus
Neuhauser Str. 46, 72555 Glems |
| 07. Aug. S-Mönchfeld | ab 11.00 Uhr, Sonntag
Sommer-Session
Rochenweg 19, 70378 Stuttgart
Jeder bringt sein eigenes Grillgut und etwas fürs gemeinsame Buffet mit. |
| 10. Sep. Heimattage-Bühl | ca. 16.00 Uhr, Samstag
Übernachtungshallen, Näheres erfahrt ihr zuvor im Internet oder bitte direkt bei uns! |
| 21. Okt. Kirchheim | 20.00 Uhr, Freitag
Vereinsheim, Notzingerstr. 38
73230 Kirchheim-Teck |
| 19. Nov. Erligheim | Abschluss der Tour mit anschl. Kathreintanz:
15.00 Uhr, Samstag
Landgasthof „Grüner Baum“
Hauptstr. 2, 74391 Erligheim |



Danzprob' XL

...auf Tour



...komm mach mit!

3. Wochenendseminar TRACHT in der Jugendherberge Murrhardt Schafkopf und Stiftelschürzen

23./24.10.2010

Trachtenschneiderin Steffi Kunert aus dem Glottertal, Hobby-Schneiderin Rita Holzleiter aus Karlsruhe, Hobby-Federkielsticker Markus Greiner aus Reichenbach und die beiden Schafkopf-Coaches Walter Christl und Werner Huber aus Untertürkheim bildeten das Referententeam zum Trachtenseminar 2010 des AK-Tracht. Organisator Walter Holzleiter konnte zu diesem Handarbeitsseminar zahlreiche interessierte und arbeitswütige Damen und Herren begrüßen.

Für die Handarbeiterinnen galt es, ein Trachtenteil in Form eines Schurzes, eines Unterrockes für sich selbst, oder auch eines Kroatentuches für den Liebsten zu fertigen. Unter der fachkundigen Anweisung der Trachtenschneiderin, die stets mit Rat, Tat und guter Laune zur Seite stand, und aufgrund einer Stiftel-Wundermaschine war das Interesse speziell am gestiftelten Schurz sehr groß. In einem weiteren Arbeitsgang wurde am gestiftelten Teil zusätzlich noch der Waffelmok gezeigt. Ebenso wurde auch „nur“ gestrickt oder gestickt. Großes Interesse rief der Infotisch mit vielen Fach- und Sachbüchern rund um die Wochenendthemen hervor.

Mit der „Bums“, mit der „Alten“ oder mit der „Blauen“ ging es beim Schafkopflehrgang hoch her. Die beiden Schafkopf-Trainer bereiteten die Herren erklärend und aufbauend auf das Kartenspiel vor. Anfangs in offenem Spiel, mit der Zeit und selbstverständlich der Erfahrung konnte nach und nach zum richtigen Spiel übergegangen werden. Neue Schaf-

kopffreunde wurden gefunden und entsprechend ausdauernd wurde gespielt.

Einen besonderen Einblick in die Kunst des Federkielstickens bekamen alle Teilnehmer am Abend. Vom Rohmaterial, einer Pfauenfeder bzw. der Spaltung der Feder, über die Vorbereitung des Leders und das Geheimnis der Verwendung des Mehlpapps bis hin zur Stickerei wurde alles genau erklärt. Einige versuchten sich danach selbst mit dem „Federfaden“ und einem Stückchen Leder. Ein hochinteressantes Handwerk, das allerdings neben einem guten Auge und einer ruhigen Hand auch extrem viel Geduld erfordert.

Die „Afterwork-Party“ wurde bei Gesprächen, Musik und Gesang und einem Vesper sehr gemütlich. Der Sonntag startete so arbeitsreich wie der Samstag endete. Sowohl die Damen als auch die Schafkopfer waren fleißig bis zur kleinen Abschlussrunde, mit der das Seminar dann auch beendet wurde.

Stefan Christl



TRACHT

28./29.05.2011 Rund um den Rathausplatz in Bad Dürkheim 11. Baden-Württembergischer Trachtenmarkt

Samstag, 28.05.2011:

- 15.00 Uhr Fach-Referat von Prof. Dr. Werner Mezger
- Modenschau mit historischen Gewändern
- ab 18.30 Uhr „Aufspiela beim Wirt“ in verschiedenen Lokalen
- ab 19.00 Uhr Bunter Abend mit Musik und Tanz, u.a. mit den Stäffelesgeigern

Sonntag, 29.05.2011:

- 10.00 Uhr Trachtengottesdienst, katholische Kirche St. Johann
- 11.00 Uhr Frühschoppenkonzert
- Überregionales Alphornbläser-Treffen

An beiden Tagen:

- Markt von 11.00 bis 18.00 Uhr
- Interessante Brauchtums- und Handwerksvorführungen und freier Eintritt!



Auf dem Trachtenmarkt findet man Stoffe, Bänder, Blusen, Pailletten, Hosenträger, Dirndl, Chenille, Strümpfe, Samt, Kordeln, Haferlschuhe, Glas-Silber-Horn-Knöpfe, Hüte, Lederhosen, Seidenschals, Leinen, Perlen, Schmuck, Garne, Wolle und vieles mehr.

Liebe Blättle-Leser!

Auch wenn es im vergangenen Quartal keine Sitzung des AK-Tracht gab, gibt es einiges zu berichten.

Das größte Ereignis war unser AK-Seminar am 23. u. 24.10.2010 in der Juhe in Murrhardt. Ich möchte mich noch einmal bei allen Mitwirkenden bedanken, ob aktiv oder passiv, die zum Erfolg des Seminars beigetragen haben. Ich denke, es war ein voller Erfolg, auch einmal die Leute selbst arbeiten zu lassen. Die Rückmeldungen haben uns bestätigt, dass wir so auf einem richtigen Weg sind, um den Trachtlern die Arbeiten an der Tracht etwas näherzubringen. Wir werden versuchen, im nächsten Jahr so etwas Ähnliches wieder anzubieten. Schön wäre es, wenn wir aus euren Reihen Anregungen bekommen würden, damit wir eure Wünsche berücksichtigen können. Auch werden wir ein bisschen Theorie einbauen, aber im Vordergrund soll wieder die Handarbeit stehen.

Des Weiteren war der Südwestdeutsche Gauverband bei der Trachtenausstellung im Rahmen der Heimattage Baden-Württemberg in Müllheim mit zehn Trachtenpaaren beteiligt, die vom Fachausschuss-Tracht des Landesverbandes aufgestellt und abgebaut wurden. Auch bei den Heimattagen in Bühl wird es wieder eine Trachtenausstellung geben, und zwar vom 30.08. bis zum 11.09.2011 im Bürgerhaus Bühl. Wieviele Trachten vom Südwestgau dazukommen, wird der Fachausschuss Tracht des Landesverbandes bei der kommenden Sitzung festlegen. Auch bei unserem Gaufest in Schrozberg werden wir eine kleine Ausstellung auf die Füße stellen, bei der „Füße“ eine vordergründige Rolle spielen werden.

Des Weiteren findet der Trachtenfachmarkt in Bad Dürkheim am 28./29. Mai statt. Es gibt wieder einen gemeinsamen Stand der TJBW und des Landesverbandes Baden Württemberg, den Beate und Manfred Speck sowie ich mit meiner Frau Rita betreuen werden.

So des war's von mir
Euer badischer Walter



Maibaumaufstellung mit Maibaumfest in Wendlingen

30.04.2011

Am Samstag, den 30. April 2011, stellt nach alter Tradition die Egerländer Gmoi Wendlingen den Maibaum auf dem Marktplatz in Wendlingen auf. Seit ihrer Gründung 1949, wird dieser alte Brauch von der Egerländer Gmoi durchgeführt. Ab 12.00 Uhr laden wir zum Weißwurstfrühschoppen ein.

Bis zum Eintreffen des Maibaums, der aus dem Wendlinger Wald stammt, findet ab 14.00 Uhr ein Unterhaltungsprogramm statt. Es wirken mit: unser Patenverein „Almrösl Esslingen“, der Trachtenverein „Filstaler Reichenbach“, der „Trachtenverein Kirchheim“, die „Banater Schwaben“ aus Wendlingen sowie von der Gmoi Wendlingen die Kindergruppe und die junge Generation.

Der Maibaum wird dann mit dem Kranz und bunten Bändern geschmückt und für das Aufstellen vorbereitet. Wie jedes Jahr stellen wir den Maibaum mit Stangen von Hand auf. Dies erfordert einiges an Kraft, deshalb haben wir kräftige Männer von den mitwirkenden Vereinen sowie unsere Männer der Gmoi Wendlingen mit dabei, damit nichts bei der Aufstellung des Maibaums schief gehen kann. Der Maibaum soll ja schließlich unsere schöne Stadt Wendlingen über vier Wochen schmücken.

Für das leibliche Wohl ist ab 12.00 Uhr mit dem Weißwurstfrühschoppen, mit Kaffee und Kuchen sowie Wurst und Steak bestens gesorgt. Wir laden alle recht herzlich ein.

Horst Rödl, Egerländer Gmoi Wendlingen



1. Internationales Trachtentreffen auf der Blumeninsel Mainau Eine Blumenkulisse für bunte Trachten

22.05.2011

Die Blumeninsel Mainau bietet die passende Kulisse für den 1. Internationalen Trachtentag, zu dem der Landesverband der Heimat- und Trachtenverbände Baden-Württemberg einlädt. Es haben sich viele Vereine aus allen Verbänden des Landesverbandes angemeldet, um die Vielfältigkeit und Lebendigkeit unseres Trachtenwesens einer größeren Öffentlichkeit zu präsentieren. Mit dabei sein werden auch Trachtenfreunde aus Österreich und der Schweiz.

Es werden ca. 2000 Trachtenträger erwartet, die die Besucher mit traditionellen Tänzen, Musik und Mundartbeiträgen unterhalten werden. Das Programm beginnt um 11.00 Uhr mit einem Trachtenumzug über die Insel bis in den Schlosshof, wo um 12.00 Uhr ein Gottesdienst im Freien stattfindet. Nach der offiziellen Eröffnung durch Gräfin Bettina Bernadotte und Gottfried Rohrer gibt es Aufführungen an verschiedenen Orten auf der Insel: Schlosshof, Brunnenarena, Vorplatz Schmetterlingshaus, Piazza Rothaus Seeterrasse.

Wir freuen uns auf einen schönen Tag, bei dem sich auch unser Verband mit seinen Gaugruppen und Musikanten präsentieren wird.



125 Jahre Automobil

11.06.2011

In diesem Jahr wird der 125. Geburtstag des Automobils gefeiert. Unter anderem findet hierzu auch eine Veranstaltung in Schorndorf, der Geburtsstadt Gottlieb Daimlers statt. Am 11. Juni 2011 (Pfingstsonntag) werden in der Daimlerstadt Schorndorf auf dem historischen Marktplatz die Platter- und Volkstanzgruppen des Südwestdeutschen Gauverbandes sowie verschiedene Volksmusikgruppen ihr Können zeigen bzw. zu Gehör bringen. Der historische Marktplatz soll in die Zeit um 1825 verwandelt werden.

Info: Leonhard Tremel
Auf Euer Kommen freut sich der
Heimat- und Volkstrachten-
Verein Schorndorf

Die Veranstaltung ist Teil des Erlebniswochenendes vom 9. – 13.06.2011:

Zeitreise Remstal –

Lebendige Automobilgeschichte von den Anfängen bis in die Zukunft

Mit den verschiedensten Veranstaltungen in 125 Stunden soll das Leben und die Entwicklung des Automobils dargestellt werden.

Ausgangspunkt ist das Geburtshaus Gottlieb Daimlers in Schorndorf. Schließlich war er es, der mit seiner Erfindung des schnell laufenden Benzinmotors die mobile Revolution erst ermöglicht hat. Aber nicht nur

Daimler, sondern auch andere Tüftler aus dem Remstal, haben die industrielle Entwicklung des Landes entscheidend geprägt. So werden verschiedene historische Etappen der Automobil- und Technikgeschichte zwischen Schorndorf und Fellbach dargestellt, wobei die Besucher nicht nur die technischen Errungenschaften, sondern auch den Zeitgeist

der jeweiligen Epochen erfahren sollen.

In Fellbach dann kann der Besucher mit Hilfe einer Futurebox einen virtuellen Blick in die Zukunft der Mobilität werfen und in Schwäbisch Gmünd kann er innovative Entwicklungen der Automobilzulieferer-Industrie erforschen.



02. April 2011 Fest- und Heimatabend im Bürgerzentrum Waiblingen
23. Juli 2011 „Open-Air“-Veranstaltung im Vereinsheim Rommelshausen

75 Jahre Trachtenverein „Almrausch“ Waiblingen-Kernen

Der Trachtenverein „Almrausch“ feiert in diesem Jahr sein 75-jähriges Jubiläum mit einem Fest- und Heimatabend am 2. April im Bürgerzentrum Waiblingen im Welfensaal. Beginn 19.00 Uhr.

Mitwirkende sind: die Gauplattlergruppe, der Bezirk Stuttgart, das Stuttgarter Saitenspiel, zwei Gesangsgruppen, DanzMäG und der Trachtenverein Waiblingen.

Am 23. und 24. Juli werden wir mit einem Festwochenende in und um unser Vereinsheim in Rommelshausen – als Open-Air-Veranstaltung – ein weiteres Jubiläumsfest feiern.

Dabei gibt es am Samstag, 23. Juli einen Brauchtumsabend mit der Gauplattler- und der Gautanzgruppe, den Jagdhornbläsern aus Waiblingen, Gesangs- und Volksmusikgruppen, dem Trachtenverein Waiblingen und als Höhepunkt dem Fackeltanz, den die Gautanzgruppe präsentieren wird. Beginn 18.30 Uhr.

Am Sonntag, 24. Juli spielen dann ab 11.00 Uhr der Musikverein Rommelshausen und das Akkordeonorchester aus Rommelshausen, und am Nachmittag tanzen und musizieren die Banater Schwaben aus Legelshurst/Willstätt bei Offenburg.

Die Vereine des Gauverbandes sind zu diesen Veranstaltungen alle herzlich eingeladen.

Günther Spieß, Trachtenverein „Almrausch“ Waiblingen-Kernen

90 Jahre Trachtenverein Stuttgart-Zuffenhausen



*Es ist vielleicht nicht angebracht
zu wandern in der schönsten Tracht.
Doch tanzen, so wie es der Brauch
kann man in Wanderkleidung auch!*

Der Trachtenverein feiert sein 90-jähriges Vereinsbestehen und freut sich, euch zu einer Sternwanderung mit anschließendem Brauchtumsnachmittag sowie zu einem Tanzfest einzuladen.

02. Juni 2011 Bei der Sternwanderung gibt es zwei „Strahlen“. Der eine beginnt in der Veitskapelle Mühlhausen, der andere in der Johanniskirche Zuffenhausen. Beide Male gibt es eine Besichtigung und Einführung mit musikalischer Begleitung. Anschließend geht es dann zu Fuß, mit dem Bus oder Auto nach Zazenhausen in die Mehrzweckhalle zum Brauchtumsnachmittag mit Musik und Tanz.

01. Okt. 2011 Tanzfest im Bürgerhaus Rot
mit DanzMäG



75 Jahre Trachtenverein „Neckartaler“ Kiebingen

09. Juli 2011 18.00 Uhr Totenehrung
19.00 Uhr Bunter Festabend in der Sülchgauhalle, Kiebingen
mit buntem Programm
02. Okt. 2011 Jubiläumsgottesdienst und Erntedank

Theater in Sülchgauhalle
26. Nov. / 27. Nov. / 03. Dez. / 04. Dez.

Verein aktuell: Änderungen im Trachtenjahrbuch

Gebirgs- und Volkstrachtenverein Zuffenhausen

Geschäftsstelle: Trachtenverein Zuffenhausen, Aspacher Str. 8, 70435 Stuttgart

1. Vorsitzender Dieter Deisenhofer, 07 11/7 15 83 58, Mail: vorstand1@trachtenverein-zuffenhausen.de

Trachtenverein Echzaltaler Pfullingen

Jugendleiter Sandra Groß, Eichendorfstr. 42, 72793 Pfullingen, Tel. 01 71/1 79 48 00, Mail: sandra.gross@gmx.de

AK-Tracht

Walter Holzleiter NEUE Tel.: 0 72 31/6 03 68 45

Albrecht Nagel, Gauschriftführer

Termine

Stand März 2011

März 2011

- 12./13. Gaujugendleitertagung
Nicolé Will, 07153/945636
17. Bezirksprobe Bezirk Stuttgart
Vereinsheim Rommelshausen
20.00 Uhr
Werner Huber, 0160/8642691
- 18.-20. Deutscher Kinder- und
Jugendtrachtentag, Worms
Nicole Dlabal, 07142/914915
21. Danzprob'XL auf Tour, Ditzingen
Vereinsheim D'Glemstaler
20.00 Uhr
Dirk Diesing, 07024/53533
26. Gauhauptversammlung
Schrozberg
16.00 Uhr
Gunter Dlabal, 07142/52926

April 2011

02. 75-jähriges Vereinsjubiläum
Fest- und Heimatabend
Trachtenverein Almrausch
Waiblingen Kernen
Bürgerzentrum Welfensaal
18.30 Uhr
Wolfgang Goebel, 07151/41601
09. Hauptversammlung der
TJBW, Bühl
Reinhold Lampater, 07524/7915
10. Hauptversammlung des
Landesverbands, Bühl
Gottfried Rohrer, 07660/1331
13. Danzprob'XL auf Tour, Gschwend
Schul- und Rathaus in Horlachen
20.00 Uhr
Dirk Diesing, 07024/53533
16. Wirtshausabend
bei den Kleintierzüchtern
Schömberg-Schwarzenberg
19.30 Uhr
Stefan Wöhr, 07084/92225
17. Osterbrunnen
Brauchtum erleben
Trachtenverein Zuffenhausen
D. Deisenhofer, 0711/7158358
30. Maibaumstellen und Maibaumfest
Egerländer Gmoi
Marktplatz Wendlingen
Horst Rödl, 07024/2593
30. Maibaumstellen und
Tanz in den Mai
D'Glemstaler Ditzingen
Vereinsheim Ditzingen
18.00 Uhr
Hermann Prinz, 07156/6881
30. Maibaumstellen
Echaztaler Pfullingen
Marktplatz Pfullingen
18.15 Uhr
Uli Sautter, 0 7121/754165

Mai 2011

01. Maibaum uffstella mit Hocketse
Trachtenverein Zuffenhausen
Zehnthof Zuffenhausen
11.00 Uhr
D. Deisenhofer, 0711/7158358
01. Maibaumstellen
Trachtenverein Metzlingen-Glems
Ivonne Boß, 07123/821275
01. Mai-Hocketse
Echaztaler Pfullingen
Vereinsheim Pfullingen
13.00 Uhr
Uli Sautter, 0 7121/754165
06. Plattlerprobe für Jung und Alt
Oliver Lehnert, 0711/35875094
- 06.-08. Heimmattage Baden-Württemberg:
Baden-Württemberg-Tag, Bühl
Markt der Möglichkeiten
Gunter Dlabal, 07142/52926
14. Gaujugendtag
im Haus des Waldes, Stuttgart
Nicolé Will, 07153/945636
22. 1. internationaler Trachtentag auf
der Blumeninsel Mainau
Gottfried Rohrer, 07660/1331
27. Danzprob'XL auf Tour, Schorndorf
AWO in der VHS/Stadtbücherei
20.00 Uhr
Dirk Diesing, 07024/53533

Juni 2011

02. 90-jähriges Vereinsjubiläum
Trachtenverein Zuffenhausen
10.30 Uhr Sternwanderung nach
Zazenhausen anschl.
Brauchtumsnachmittag
D. Deisenhofer, 0711/7158358
11. 125 Jahre Automobil
Automeile Ba-Wü, Schorndorf
Leonhard Treml, 07192/936577
25. Gaujugendausflug
Freizeitpark Tripsdrill
Nicolé Will, 07153/945636
27. Danzprob'XL auf Tour, Öhringen
Kultur- und Bildungszentrum
20.00 Uhr
Dirk Diesing, 07024/53533

Juli 2011

05. Danzprob'XL auf Tour, Glems
Feuerwehrgerätehaus
20.00 Uhr
Dirk Diesing, 07024/5353
08. Plattlerprobe für Jung und Alt
Oliver Lehnert, 0711/35875094
09. 75-jähriges Vereinsjubiläum
Trachtentv. Neckartaler Kiebingen
Sülchgauhalle
Silja Kehrner, 07472/22760
10. Schwarzwald erlebnistag
Europapark Rust
Gottfried Rohrer, 07660/1331
- 16./17. Gaufest Schrozberg
verbunden mit dem Jacobifest
Gunter Dlabal, 07142/52926
23. 75-jähriges Vereinsjubiläum
Trachtenverein Almrausch
Waiblingen Kernen
Open-Air-Veranstaltung
18.00 Uhr
Wolfgang Goebel, 07151/41601
- 28.-31. Gau-Sommerfreizeit
Nicolé Will, 07153/945636
- 30./31. Backhaushock
Trachtenverein Metzlingen-Glems
Yvonne Boss, 07123/21275

August 2011

07. Danzprob'XL auf Tour
Sommer-Session
S-Mönchfeld
11.00 Uhr
Dirk Diesing, 07024/5353
- 27.-28. Vinzenzifest Wendlingen
Horst Rödl, 07024/2593

September 2011

- 03./04. 15. Volksmusiktag
Baden-Württemberg
Freilichtmuseum
Neuhausen ob Eck
Uwe Köppel, 0711/3466679
- 03./04. Trachtenmarkt in Greding
Walter Holzleiter, 07231/6036845
- 09.-11. Heimmattage Ba-Wü, Bühl
Gunter Dlabal, 07142/52926
- 09.-11. Schlösslesparkfest
Echaztaler Pfullingen
Uli Sautter, 0 7121/754165
17. Gaujugendleitertagung
Kiebingen
16.00 Uhr
Nicolé Will, 07153/945636

Oktober 2011

01. Erntedankfest mit Gottesdienst
D'Glemstaler Ditzingen
Vereinsheim Ditzingen
17.00 Uhr
Hermann Prinz, 07156/6881
01. 90-jähriges Vereinsjubiläum
Trachtenverein Zuffenhausen
Tanzfest
19.00 Uhr
D. Deisenhofer, 0711/7158358
- 01./02. Mostfest in der Kelter
Trachtenverein Metzlingen-Glems
Ivonne Boß, 07123/821275
02. Volksmusik zum Erntedank
Trachtenverein Zuffenhausen
Bürgerhaus Rot, S-Rot
15.00 Uhr
D. Deisenhofer, 0711/7158358
08. Dankkurs des Landesmusikrats
„geh'n, geh'n, dreh'n, dreh'n“
Gasthaus Ochsen S-Uhlbach
14.00 Uhr
Stefan Christl, 0177/8401460

- anschl. Aufspiela beim Wirt
Uwe Köppel, 0711/3466679
16. Gauherbstversammlung
Gäststätte Schlachthaus
Schorndorf
10.00 Uhr
Gunter Dlabal, 07142/52926
- anschl. DanzRegional zum
Tag der Tracht
Gäststätte Schlachthaus
Schorndorf
Leonhard Treml, 07192/936577
21. Danzprob'XL auf Tour, Kirchheim
Vereinsheim Trachtenverein
20.00 Uhr
Dirk Diesing, 07024/53533
22. Gaukindertanzfest
Gäststätte Ba-Lu, Sirnau
15.00 Uhr
Nicolé Will, 07153/945636
22. Aufspiela beim Wirt
Vereinsheim Wandergermanen
Schrozberg
Renate Bullinger, 07935/1579
- 29.10.-
01.11. Kinder- und Jugend-
Volksmusikwochenende
Naturfreundehaus Sechselberg
Uwe Köppel, 0711/346667

November 2011

18. Plattlerprobe für Jung und Alt
Oliver Lehnert, 0711/35875094
19. Danzprob'XL auf Tour, Erligheim
Landgasthof Grüner Baum
15.00 Uhr
Dirk Diesing, 07024/5353
- anschl. Kathreintanz und
Aufspiela beim Wirt
19.00 Uhr
Uwe Köppel, 0711/3466679
20. „Spiel mit!“, Spielenachmittag
Zuffenhausen, Zehntscheuer
15.00 Uhr
Jutta Schneider, 0711/871141
27. Aufspiela im Advent
Gäststätte Ba-Lu, Sirnau
10.00 Uhr
Uwe Köppel, 0711/3466679

Dezember 2011

03. Alpenländische Musik zum Advent,
Göppingen, 16.00 Uhr
Uwe Köppel, 0711/3466679
- 10./11. Weihnachtmarkt
Trachtenverein Metzlingen-Glems
Ivonne Boß, 07123/821275
16. Volksmusik zum Advent
Kurhaus Schömberg
19.00 Uhr
Uwe Köppel, 0711/3466679
17. Volksmusik zum Advent
Musikhalle Ludwigsburg
17.00 Uhr
Uwe Köppel, 0711/3466679

Neue Termine bitte an:
Klaus Oswald, 07024/2810
E-mail: akmedien@swdgv.de
Termine ohne Gewähr

„Aufspiela beim Wirt“

Stand März 2011

18. März Landgasthof Grüner Baum
74391 Erligheim, Hauptstr. 2
25. März Gasthof Ochsen
70329 Stuttgart-Uhlbach
Markgräfler Str. 6
15. April Landgasthof Grüner Baum
13. Mai Landgasthof Grüner Baum
29. Mai Gäststätte Ba-Lu
73730 Esslingen/Sirnau
Amselweg 10
08. Juli Landgasthof Grüner Baum
24. Juli Vereinsheim Rommelshausen
08. Okt. Gasthof Ochsen
21. Okt. Landgasthof Grüner Baum
19. Nov. Landgasthof Grüner Baum
27. Nov. Gäststätte Ba-Lu

**Veranstaltungsreihe des Landesmusikrats
Baden-Württemberg, Ansprechpartner:
Uwe Köppel 0711/3466679
Aktuelle Termine und Infos:
www.volksmusik-bw.de**